

Erscheint täglich
früh 6 Uhr.

Redaktion und Expedition

Johannestraße 23.

Sprechstunden der Redaktion:
Montag bis 12 Uhr,
Dienstag bis 6 Uhr.
Kleinste Abgabe eingetragene Postkarte nach 50
bis Sonn- und Feiertagen bis 10 Uhr.

Annahme der für die nächstfolgende
Nummer bestimmten **Werke** an
Wochenanfang bis 3 Uhr Nachmittags,
am Sonn- und Feiertagen bis 10 Uhr.

In den Filialen für Inf.-Annahme:
Otto Klein, Universitätsstraße 21,
Vonis & Sohn, Katharinenstraße 18, &
nur bis 10 Uhr.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 256.

Freitag den 12. September 1884.

78. Jahrgang.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Die Rathswaage wird am 13. dieses Monats
an der Sackgasse I in das Lagerhausareal am
Blücherplatz verlegt und dasselbst vom 16. dieses
Monats an wieder in Betrieb gesetzt.

Leipzig, am 11. September 1884.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Eichorius.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom
29. Juli ist bringen wie hiermit zur allgemeinen Kenntnis,
dass nächst Sonnenabend, den 13. hauptsächlich die Zeit
des Abschlages des Pleißenmühlgrabens abge-
laufen ist.

Die Dispositionen sind so getroffen, dass Sonntag, den
14. d. J. früh 4 Uhr mit dem Abriss des Franz.-Dammes
begonnen und der Einlauf des Wassers in den Mühlgraben
zwischen 6 und 7 Uhr Morgens erfolgen wird.

Leipzig, den 8. September 1884.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Eichorius.

Bekanntmachung.

Bei den Überbauten, welche von Freuden entlang
der Pleiße vorzunehmen werden sind, sind in den ge-
reinigten Flüssen an verschiedenen Stellen Haufen von
Baumstämmen, Sand und Berg, zurückgelassen worden.
Wer fordert die Vertheilung auf, diese Baumstämmen
bis Sonnenabend den 13. d. M. beseitigt der Vermeidung einer
Sicherheit von 100 £ für jeden Controvertionsfall gründ-
lich zu beseitigen.

Leipzig, den 10. September 1884.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Eichorius.

Bekanntmachung.

Die Macadamisierungarbeiten für die, den Square an der
Körnerstraße umgebenden Straßen sollen an einen Unternehmer im Ver-
trug vergeben werden.

Die Bedingungen und Zeichnungen für diese Arbeiten
liegen in unserer Liebau-Servicestation, Rathaus, II. Etage,
Zimmer Nr. 14, aus und können dasselbst eingesehen resp. ent-
nommen werden.

Bezügliche Offerten sind vertheilt und mit der Ausschreibung:

Macadamisierungarbeiten am Square

verschlossen ebenfalls und zwar bis zum 16. September dieses
Jahres, Nachmittags 5 Uhr eingeschickt.

Leipzig, am 6. September 1884.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Eichorius.

Bekanntmachung.

Die Herstellung der Granittrottoire am Square an der
Körnerstraße hierfür soll an einen Unternehmer im Ver-
trag vergeben werden.

Die Bedingungen und Zeichnungen für diese Arbeiten
liegen in unserer Liebau-Servicestation, Rathaus, II. Etage,
Zimmer Nr. 14, aus und können dasselbst eingesehen resp. ent-
nommen werden.

Bezügliche Offerten sind vertheilt und mit der Ausschreibung:

Granittrottoire am Square

verschlossen ebenfalls und zwar bis zum

16. September d. J., Nachmittags 5 Uhr
einzureichen.

Leipzig, am 6. September 1884.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Eichorius.

Bekanntmachung.

Die Herstellung der Granittrottoire am Square an der
Körnerstraße hierfür soll an einen Unternehmer im Ver-
trag vergeben werden.

Die Bedingungen und Zeichnungen für diese Arbeiten
liegen in unserer Liebau-Servicestation, Rathaus, II. Etage,
Zimmer Nr. 14, aus und können dasselbst eingesehen resp. ent-
nommen werden.

Bezügliche Offerten sind vertheilt und mit der Ausschreibung:

Granittrottoire am Square

verschlossen ebenfalls und zwar bis zum

16. September d. J., Nachmittags 5 Uhr
einzureichen.

Leipzig, am 6. September 1884.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Eichorius.

Bekanntmachung.

Die Inhaber der als verloren, berichtet über senkt oft
abhanden gekommen angelegten Wandfliese Lät R. Nr.
10701 24039 30972 33890 46729 52916 70594 76794
81082 29529 83558 85904 91605, Lät S. Nr. 1041 1067
1068 1137 4171 5761 6991 14965 18220 24364 25281
33540 43196 40957 30757 40952 43654 44219 45905 46041
47542 47857 50501 werden durchaus aufzufordern, sich
dort unterstellt und längst bis zum Ablauf von 30
Tagen nach der auf jedem der Chinesen bemerkten Verlust
bei unterzeichnetem Auftrag zu melden, um ihr Recht daran
zu berechtigen die betreffenden gegen Belastung verfügbaren
widrigfalls der Rohbaudordnung gemäß den Anzeigen die
Pläder ausgeliefert und die Inhaber der Chinesen ihrer
eigenen Ansprüche daran verfügt geben werden.

Leipzig, den 10. September 1884.

Die Verwaltung des Leibhauses und der

Sparsäcke.

Da die verloren gegangenen Sparsäckenbücher Ser. II
Nr. 16111, 21005, 64975, 65751, 73952, 83949,
sowie die gleichfalls verloren gegangenen Interimsbücher der
II. und III. Hälfte über die Sparsäckenbücher Ser. II Nr.
17956, 56170, 69771 ungenügend auf den Grund von
§ 10 der Leipziger Sparsäcken-Ordnung erläutern Bekannt-
machungen nicht einzuführen werden, so werden sowohl
die benannten Bücher als auch die Interimsbücher hiermit

unmöglich erklärt.

Leipzig, den 10. September 1884.

Die Verwaltung des Leibhauses und der

Sparsäcke.

Auction.

Mittwoch, den 17. September d. J., Nachmittags 9 Uhr
in Leipzig, Bahnhofstraße Nr. 26, 13 östlich-südlich
Wochsen, 1 Wochensäge zu gehoben Böchen, 1 besondere zu
kleineren Böchen, 2 Holzmühlen, 1 Wochensäge, 1 Woch-
mühle, 1 Schleifmühle, 1 Dampfschere mit Apparat, 1 Dampf-
säge, 4 Heizapparate, 10 vertikale Schleifräsen, 12 Schleif-
räsen, 2 Wasserhämmer von Stein, ca. 20 Centner Blei-
stein, ferner Kompositarten, darunter 2 Schleifräsen, 4 Schleif-
räsen, 2 Kompositarten, 2 Schleifräsen, 3 Schleifräsen, sowie
1 Säge, 2 Schleif- und 2 Schleifräsen und verschiedene andere Gegen-
stände zu stützen gegen leichte Baatzahlung versteigert werden.

Leipzig, am 21. August 1884.

Gischer, Gerichtsschreiber.

Waarenbörse zur Leipziger Michaelismesse.

Mit der bevorstehenden Michaelismesse soll wiederum eine
Waarenbörse veranstaltet werden, und zwar wird dieselbe
den 22., 23. und 24. September d. J.

Nachmittags von 4 bis 5 Uhr

in den Räumen der Börse, Brühl 17, welche zu diesem
Zeitpunkt der geplanten Neueröffnung von 3 Uhr an gegen
Empfehlung Herrs Ritters unentwegt größtenteils leer wird, unter
Theilnahme der Mitglieder der unterschiedlichen Handelskammern
abgehalten werden. Die ersten Zeitungen, Telegramme u. dergl.
werden durch Anhänger der Kasse gegeben sein, geschickte Ent-
sprechungen durch Anhänger von Kassen an eine Tafel zur Kenntnis
der übrigen Besitzer zu bringen.

Leipzig, den 10. September 1884.

Die Handelskammer.

Dr. Kochmuth, Vor. Dr. Geist, S.

Auction.

Mittwoch, den 15. September 1884, 10 Uhr Nachmittags
solfern die zum Abschluss des Wurdecks Meister nicht
17 ältere gebrochne Gegenstände, als: 1 großer Polster
mit Metzgerfleisch u. ähnlichem, das Wurstkram gegen sofortige
Vorauszahlung versteigert werden.

Leipzig, den 8. September 1884.

Thierbach, Gerichtsschreiber.

Steckbrief.

Gegen die unten beschriebne unrechte. Eine Anzeige auf Kurierbasis
bei Leipzig, welche läufig ist, in die Unterlassungshaft wegen Durch-
suchs verbracht.

Es wird erachtet, hierzu zu verholzen und in das Gerichts-
amt einzuführen.

Leipzig, den 8. September 1884.

Ämterliche Staatsanwaltschaft.

d. M. v. d. A.

Haft o. d. d. des 8. September 1884.

Leipzig, den 8. September 1884.

Richtamtlicher Theil.

Der Krieg in China.

Die englische Presse ist von der französischen beschuldigt
worden, dass sie in den chinesisch-französischen Streitfrage
alschuldige Nachrichten zu Gunsten der Chinesen verbreite, aber
sie jetzt sagt die meisten der als falsch erklärten Nachrichten
nachdrücklich als richtig bestätigt werden. Buret erkläre in
ganz Frankreich ein Schreiben der Eröffnung, als die "Times"
melde, dass China die Zahlung der verlangten Entschädigung
für die Alte der Yangtze ablehne und sich für
den Krieg entschadet habe, aber bald darauf ergibt
sich die Wichtigkeit der Meldung, dass französische Mission
war von China zurückgewiesen und die diplomatischen
Verhandlungen wurden abgebrochen. Über das
Bombardement von französischen berichteten zahlreiche
Blätter, dass zwei französische Schiffe dabei kampfmäßig
gemacht wurden. Weiterhin große Sphären in Frankreich
und die kaiserliche Regierung, so die französische Flotte
intact sei. Nachdrücklich heißt es daran, dass der Kampf
eines französischen Torpedoboots durch eine chinesische
Handgranate zerstört und ein anderes französisches Schiff an
beschädigt wurde. Das sammeln die Franzosen "intact".
Viel darauf beziehen die Hauer der Franzosen plauderten.
Nochmals große Erregung auf französischer Seite und die
Gefahr, dass die englische Meldung auf Eröffnung beruhe,
sagt die Thatsache zum zweiten Male gemeldet und nun
wieder die Franzosen. Endlich berichtet von englischer Seite,
dass ein französisches Schiff durch die chinesischen Anglern
aus den Verhandlungen von Fuzhou ausgetragen wurde.
Dort kommt es heraus, dass Admiral Courbet sich auf
dem französischen Torpedoboot nach Fuzhou begeben hatte, um die
dortigen Hauer zu reconnoitern und durch das Generat der
Chinesen gebüßt wurde, was sich gleichzeitig ereignete. Als Ergebnis
des ganzen erklärten Friedens zwischen Frankreich und
England über die Verhandlung auf Eröffnung beruhende
Zustand wird die Eröffnung auf französischer Seite. Nicht
sofort, dass die Engländer dabei kampfmäßig gemacht
wurden. Ganz so klar wie vor kurzem auf Fuzhou wird
die französische Flotte ein Bombardement nicht mehr auf-
zuführen, und was die Unternehmung gegen Peking anlangt,
so sind vor der Landung auch einfache Schwierigkeiten zu
überwinden, als den Engländern und Franzosen vor 25 Jahren
im Menge standen. Die Chinesen sind zwar langsam vor
gegangen, aber doch so viel gelitten, um wenigstens nicht ganz un-
vorbereitet einem europäischen Angriff gegenüber zu stehen.
Die Kanone neuerer Construction, wie Krupp nach China
geliefert hat, werden an allen gefährdeten Punkten die
französischen Schiffe abwehren, und das wird verständlich
sein. Aber die Erfolglosigkeit ist bei Fuzhou sehr groß geworden.
Man sieht, dass der chinesisch-französische Krieg doch ein
ganz anderer, weit gefährlicherer Unternehmung ist, als es sich
zeitig als wahrscheinlich vorstellte hat. In 4 Wochen ist der
Krieg mit Sicherheit nicht zu beenden, wie lange er dauert
und welches Ergebnis er haben wird, ist heute noch nicht
zu ermessen.

Die Chinesen in Vertheidigung haben. Aber auch das ist schon
eine recht respectable Macht, welcher die Franzosen höchstens
10.000 Mann gegenüber stellen können. 13.000 Mann sind
allerdings im Laufe der Zeit nach Fuzhou abgesetzt worden,
aber davon sind durch Krankheiten, Verwundungen und Tod
gerne schon mehr als 3000 Mann in Abgang gekommen.
Dennoch kann man nicht ohne Mühe nicht aufzutreten sind, sondern das
sind noch auswärtige, insbesondere nach der Reichshauptstadt
um Hilfe umsehen muss. Es bedarf keiner weiteren Aus-
führungen, dass es viel mühsamer werdet, wenn die
Mannschaft überall Männer anwerben könnten, welche
sich zusammen zu einem Zusammenschluss zusammensetzen
können, so ergibt das schon eine recht erfreuliche
Sichtweise.

Wenn man den französischen Berichten glaubt,

sollte, so wäre von den Schwarzflaggen in Amak über-

ausgeht Ideen seit einem halben Jahre kein Mann mehr über-

bleibt dessen war General Millet noch nach dem Bombardement
von Fuzhou gestürzt, so steht es schwer zu verstehen.

Die französischen Berichte sind ebenso schrecklich wie die
chinesischen Berichte, die ihnen gegenübergestellt werden.

Die französischen Berichte sind ebenso schrecklich wie die
chinesischen Berichte, die ihnen gegenübergestellt werden.

Die französischen Berichte sind ebenso schrecklich wie die
chinesischen Berichte, die ihnen gegenübergestellt werden.

Die französischen Berichte sind ebenso schrecklich wie die
chinesischen Berichte, die ihnen gegenübergestellt werden.

Die französischen Berichte sind ebenso schrecklich wie die
chinesischen Berichte, die ihnen gegenübergestellt werden.

Die französischen Berichte sind ebenso schrecklich wie die
chinesischen Berichte, die ihnen gegenübergestellt werden.

Die französischen Berichte sind ebenso schrecklich wie die
chinesischen Berichte, die ihnen gegenübergestellt werden.

Die französischen Berichte sind ebenso schrecklich wie die
chinesischen Berichte, die ihnen gegenübergestellt werden.